



## MINDERUNG UND ANPASSUNG DURCH DEN ERHALT UND DIE FÖRDERUNG NACHHALTIGER LEBENSGRUNDLAGEN IN INDONESIENS TORF- UND MANGROVENÖKOSYSTEMEN

Stand: Oktober 2021

Torf- und Mangroven-Ökosysteme (TMÖ) bieten Gemeinden in Indonesien Ökosystemdienstleistungen in Form von Küsten- und Hochwasserschutz, Wasserqualität und Ernährungssicherheit. Das Projekt unterstützt die großflächige Erhaltung und das effektive Management von TMÖ in Westpapua und Nordsumatra. Damit erhöht es die Widerstandsfähigkeit von hochgefährdeten Gemeinden und ihrer Biodiversität gegen die Folgen des Klimawandels. Dazu setzt es auf nachhaltige ökonomische Lösungen wie Krabbenfischerei, Nichtholzprodukte und die landwirtschaftliche Nutzung nasser Hoch- und Niedermoore, die gleichzeitig zum Aufbau alternativer Lebensgrundlagen beitragen. Durch die vermiedene Entwaldung von 20000 Hektar Mangroven- und 60000 Hektar Torfwäldern innerhalb der Projektlaufzeit hilft das Projekt dabei, rund 30 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>eq einzusparen. Insgesamt profitieren rund 10000 Menschen in den Projektgebieten von der Entwicklung von neuen Einkommensquellen durch die nachhaltige Nutzung der TMÖ.

### Stand der Umsetzung/Ergebnisse

Nationale Ebene:

- Das Strategische Koordinierungsteam für Feuchtgebietsmanagement (SCT-WM) wurde im Oktober 2020 vom Ministerium für nationale Entwicklungsplanung (MNDP) offiziell legalisiert.
- Das SCT WM initiierte die Entwicklung der nationalen Roadmap für das Management von Torf- und Mangrovenökosystemen (PME) und wird von Conservation International (CI), Wetlands International Indonesia (WII) und CIFOR unterstützt.

Nordsumatera:

## PROJEKTDATEN

### Land/Länder:

Indonesien

### Durchführungsorganisation:

Conservation International (CI)

### Politische Partner:

- Ministry of Environment and Forestry (KLHK) - Indonesia
- Ministry of Marine Affairs and Fisheries - Indonesia
- National Planning Agency - Indonesia

### Durchführungspartner:

- Center for International Forestry Research (CIFOR)
- Wetlands International - Indonesia

### BMU-Förderung:

3.967.440 €

### Laufzeit:

04/2019 bis 05/2023

### Internetauftritt(e):

<http://www.conservation.org/projects/mitigation-adaptation-through-conservation-and-sustainable-livelihoods-in-indonesia/s-peat-and-mangrove-ecosystems>





- Die Peatland Forum Working Group (PFWG) Nordsumatra wurde auf der Grundlage eines Provinzdekrets gegründet.
- WII stimmte der Wiederherstellung von 200 ha Torfgebiet mit lokalen Gemeinden zu, die mit einem Kanalsperrsystem Aktivitäten zum Lebensunterhalt einbeziehen. Dies wird jedoch nicht auf die Wirkung der Wiedervernässung angerechnet.
- Ein Workshop zum Thema "Nachhaltige Torfbewirtschaftung in Süd-Tapanuli und Nord-Sumatra" wurde mit der Regierung von Süd-Tapanuli umgesetzt (20. April 2021).
- Der Bericht über die Strategische Umweltprüfung (SEA) für den mittelfristigen Entwicklungsplan (MTDP) von Süd-Tapanuli wurde fertiggestellt.
- 20 Biorights-Gemeindegruppen (bestehend aus 205 Mitgliedern) haben sich aktiv an der Paludikultur und der Instandhaltung von Kanalblöcken zur Wiederherstellung von Torfland in Muara Manompas beteiligt und ihren Geschäftsplan umgesetzt. Bisher haben alle Gruppen 22,5 Millionen IDR als erste Rate erhalten. Derzeit läuft die zweite Phase der Mittelverteilung.
- 12 Kanalblöcke, die zur Unterstützung der Wiederherstellung von Torfgebieten in Muara Manompas gebaut wurden, werden regelmäßig gewartet.

#### West-Papua:

- Eine vollständige Bewertung der umweltsensiblen Gebiete wurde abgeschlossen.
- Der West Papua Forest Management Plan (FMP) wurde fertiggestellt und der Regierung vorgelegt.
- Es wurde eine Reihe von Treffen durchgeführt, um einen potenziellen lokalen Partnerinnen und Partner zu identifizieren, der die Umsetzung des Lebensunterhaltsprojekts unterstützen könnte.
- Mitarbeitende von CI sind Teil des Revisionsteams für Raumplanung in West Papua (RTRW).
- Eine Feldstudie zur Erhebung sozioökonomischer Grunddaten wird möglicherweise nicht bald durchführbar sein. Alternativ könnten die Teilnehmende während einer Umfrage am Ende des Projekts zu den Bedingungen zu Beginn des Projekts befragt werden.





- SMART-Patrouillenmonitoringsinstrumente wurden in den Distrikten Fakfak und Sorong auf der Grundlage von Monitoringberichten eingeführt, die von der Naturschutzbehörde West Papuas zur Verfügung gestellt wurden.
- Ein Ausbildungsmodul für das Patrouillen-Training im Rahmen des Spatial Monitoring, Analysis and Reporting Tool (SMART) wurde fertiggestellt.

Kommunikation:

- Ein Grundsatzpapier mit Empfehlungen für den Raumplan von West Papua zum Schutz von 70% der kritischen Ökosysteme (einschließlich PME) wurde ausgearbeitet und der Provinzregierung im Mai 2020 vorgelegt.
- Das IKI-Projekt wurde auf zwei Online-Seminaren zu Mangroven-Ökosystemen vorgestellt, die von Partnerinnen und Partner während des Internationalen Mangroventages (26. Juli 2020) veranstaltet wurden (>500 Teilnehmende).
- CI veranstaltete am 12. August 2020 ein Online-Seminar mit der Universitas Papua (UNIPA), um Herausforderungen, potenzielle Vorteile und Lösungen für den Mangrovenschutz in West-Papua zu erörtern. (98 Teilnehmende).
- Das IKI-Projekt wurde der indonesischen Jugend im Rahmen des CI-Projekts zur Unterstützung der Eindämmungs- und Anpassungsbemühungen des Landes vorgestellt im Rahmen der Veranstaltung "Training of Trainers" (mit 120 Teilnehmende). Die Veranstaltung wurde ebenfalls auf dem YouTube-Kanal des Ministeriums ausgestrahlt (14K Abonnierende & 726 Ansichten).

